

Absenkung

Für die Absenkung erhält das Wasserwirtschaftsamt Weiden von vielfältiger Seite Unterstützung. Der Absenkvorgang wurde mit den Naturschutzbehörden an der Regierung der Oberpfalz und dem Landratsamt Schwandorf abgesprochen. Um die Population an Großmuscheln (z.B. Große Teichmuschel und Malermuschel) kümmert sich die Koordinationsstelle für Muschelschutz der Technischen Universität München. Sie sorgt dafür, dass diese geborgen und in Ersatzhabitaten „in Sicherheit“ gebracht werden. Zusammen mit dem Fischereiverein Neunburg vorm Wald überwacht das Wasserwirtschaftsamt Weiden außerdem regelmäßig die Wasserqualität am abgesenkten See.

Insbesondere der Sauerstoff und die Wassertemperatur sind hier wichtige Einflussgrößen für die im See verbleibenden Fische. Fachlich beratend steht hier zudem die Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberpfalz zur Seite. Sollte der Sauerstoffgehalt im See zu weit sinken, haben die umliegenden Kommunen bereits ihre Unterstützung angekündigt - beispielsweise bei der Belüftung mit Pumpen. Somit kann die Absenkung des Eixendorfer Sees so schonend wie möglich für das sensible Ökosystem durchgeführt werden.



Archivbild: Absenkung See 2016



Anlass

Baumaßnahme am Einlaufbauwerk zur Vermeidung zukünftiger Absenkungen und Verbesserung der Blaualgenproblematik



Dauer

Mitte September - Ende Oktober 2021 bis zum Ende der Baumaßnahme



Höhe

ca. 5m gegenüber Normalstau



Naturschutz

Muschelnacheile und Verbringung in Ersatzhabitats sowie Überwachung von Wasserqualität (v.A. Sauerstoff) für den Fischbestand



Weitere Informationen zur Baumaßnahme finden Sie in unserem Video:

www.wwa-wen.de/eix/index.htm

Impressum

Herausgeber

Wasserwirtschaftsamt Weiden
eine Behörde im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Verbraucherschutz

Am Langen Steg 5 | 92637 Weiden
Weiden, September 2021

Internet: www.wwa-wen.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-wen.bayern.de

Gestaltung und Druck

Manntau - Die Medieningenieure
www.manntau.de

Bildnachweis

Wasserwirtschaftsamt Weiden, Landimpuls, Nürnberg Luftbild © Wasserwirtschaftsamt Weiden, alle Rechte sind vorbehalten.

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Wasserwirtschaftsamt
Weiden



Eixendorfer See

Absenkung und Baumaßnahme



www.wwa-wen.bayern.de



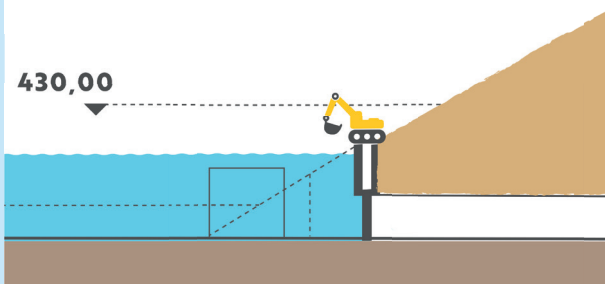
Eixendorfer See - Baumaßnahme

Die Baumaßnahme verfolgt gleich zwei Ziele: Die Vermeidung zukünftiger Absenkungen und Verbesserung der Blaualgenproblematik.

Der Anlass

Aktuell können nötige **Kontroll- und Wartungsarbeiten** wasserseitig des Verschlusschachts nur durchgeführt werden, wenn der See abgesenkt wird.

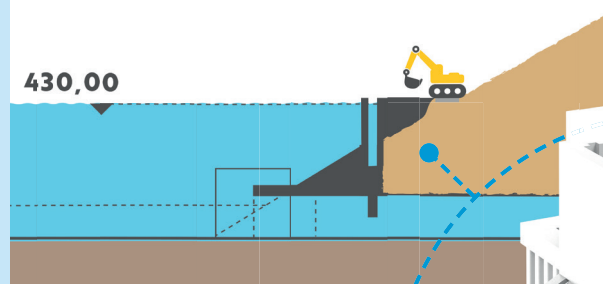
Denn der Revisionsschütz, also die Absperrung des Wasserdurchlaufs, liegt ca. 5 Meter unter dem Normalstau.



Die Umsetzung

Das **Entnahmebauwerk wird umgebaut** und der nötige Unterhaltungsweg entlang des Staudamms auf die erforderliche Höhe gebracht.

Somit können zukünftig anstehende Arbeiten ohne Absenkung des Sees durchgeführt werden.



Das neue Entnahmebauwerk...

...wird zudem so konstruiert, dass Wasser nicht mehr nur vom Grund des Sees, sondern auch nahe der Oberfläche entnommen werden kann. Damit kann im Sommer eine **Schichtenbildung zwischen kaltem und warmem Wasser erzeugt** und die bisherige **Durchmischung unterbunden** werden. Die Nährstoffe vom Grund des Sees kommen so nicht so leicht nach oben wo zusammen mit Licht und Wärme vermehrt Blaualgen entstehen.

